



1. Golfkrieg - Kriegsdauer: 22.9.1980 - 20.8.1988

Am 22. September 1979 brach der **Erste Golfkrieg** aus, als der Irak mit rund 100 000 Soldaten seinen Nachbarstaat Iran angriff. Schon seit einigen Jahren gab es Konfliktpotential zwischen den beiden Ländern. Zum einen forderte der Irak vom Iran die Durchsetzung der 1975 im Vertrag von Algier festgelegten Rückgabe irakischer Gebiete an den Irak, die Eingliederung der iranischen Ölprovinz Khusistan und die Rückführung des Grenzverlaufes, der 1975 in die Flussmitte zwischen den beiden Staaten gelegt worden war. Zusätzlich sollte verhindert werden, dass die erst kurz zuvor erfolgte iranische Revolution auch auf den Irak übergreifen könnte. In den Wirren der iranischen Revolution sah Saddam Hussein die Möglichkeit, den scheinbar geschwächten Iran in kurzer Zeit zu besiegen. Ein schneller Sieg

sollte die Machtposition des Iraks in der arabischen Welt sichern. Im Verlauf des Krieges gab es mehrere Waffenstillstandsangebote von Seiten des Iraks, die der Iran jedoch ausschlug und seine Forderungen auf eine bedingungslose Kapitulation des Iraks, Reparationszahlungen, Sturz der irakischen Regierung und internationale Verurteilung des Iraks als Aggressor äußerte.

Da sowohl der Irak als auch der Iran 1984 ihre Angriffe auf Handelsschiffe unterschiedlicher Nationen verstärkten, kam es zur Bildung einer internationalen Kriegsflotte unter der Leitung der USA im Golf. Ihre Aufgabe bestand darin, den Schutz der dortigen Schiffe, und besonders der Öltransporte zu gewähren. Sechs Jahre später dann, 1988 wurde ein Waffenstillstandsvertrag von beiden Seiten unterzeichnet.

2. Golfkrieg - Kriegsdauer: 17.1.1991 - 28.2.1991

Am 02. August 1990 marschierte der Irak gewaltsam in Kuwait ein, brachte es unter seine Kontrolle und leitete so den **Zweiten Golfkrieg** ein. Eine friedliche Rückgabe des Landes sollte an verschiedene Bedingungen geknüpft werden. Zum einen verlangte der Irak eine Rücknahme der UN-Resolution, sowie die Einberufung einer Nahost-Konferenz. Der UN-Sicherheitsrat verurteilte die Invasion und verlangte vom Irak seine Truppen zurückzuziehen. Um den Druck zu erhöhen wurde vier Tage später Wirtschaftssanktionen gegen den Irak verhängt. Der irakische Präsident Saddam Hussein ließ das UN-Ultimatum über die Räumung Kuwaits verstreichen. Daraufhin eröffnet die alliierte Koalition unter Führung der USA und im Auftrag der UN die Operation „Wüstensturm“ zur Befreiung Kuwaits mit massiven

Bombenangriffen auf Ziele im Irak und in Kuwait. Vom 18. bis zum 28.02.91 griff der Irak Israel mit Raketen an. Israel verzichtete jedoch auf Vergeltung, um die alliierte Koalition nicht zu gefährden. Im Verlauf des Krieges setzten irakische Soldaten kuwaitische Ölfelder in Brand, um Kriegsschiffbewegungen im Persischen Golf zu behindern und eventuelle alliierte Landeoperationen entlang der kuwaitischen Küste zu verhindern. Die brennenden Ölquellen und der verursachte Ölteppich führten zu einer Umweltkatastrophe für die gesamte Region. Am 28.02.91 erklärt US-Präsident George Bush die Einstellung aller alliierten Kampfhandlungen am Golf. Am 11.04.91 tritt der Waffenstillstand formell in Kraft.

3. Golfkrieg Kriegsdauer: 20.03.2003 – 09.04.2003

Das Waffenstillstandsabkommen nach dem Zweiten Golfkrieg verpflichtete den Irak zu einer vollständigen Abrüstung der atomaren, biologischen und chemischen Massenvernichtungswaffen. Um den Abbau von irakischen Massenvernichtungswaffen zu kontrollieren, entsandte die UN regelmäßig Waffeninspektoren in den Irak. 1997 spitzte sich die Lage zu und US-amerikanische Inspektoren wurden des Landes verwiesen. Ein Jahr später kam es zu einer Einigung, indem einer Sondergruppe Zugang zu allen gewünschten Anlagen gewährt werden sollte. Am 06.8.1998 jedoch erklärte Saddam Hussein aus Protest gegen die immer noch andauernden Sanktionen die Zusammenarbeit mit den Inspektoren als beendet, lenkte im November '98 jedoch wieder ein, um einen geplanten US-Luftangriff zu verhindern. In seiner Rede an die Nation bezeichnete Präsident George W. Bush den Irak am 29.01.2002 als „Achse des Bösen“, die den Weltfrieden durch das Horten von Massenvernichtungs-

waffen bedrohe. Im Rahmen der Anschläge vom 11. September 2001 geriet auch der Irak in das Visier des Krieges gegen den internationalen Terrorismus. Mit der Begründung, der Irak sei im Besitz von Massenvernichtungswaffen (Diese Behauptung konnte bis heute nicht bewiesen werden und wird nachhaltig angezweifelt), kam es am 20. März 2003 zum Kriegseintritt gegen den Irak durch eine Koalition unter Führung der USA. Zum Kriegseintritt gegen den Irak kam es am 20. März 2003 mit der Begründung, dass vor Ort Massenvernichtungswaffen nachgewiesen werden konnten. Der Krieg begann zwar offiziell am 20. März, jedoch schon Monate vor dem offiziellen Kriegsbeginn wurden im Irak täglich Ziele von den USA und Großbritannien bombardiert. Am 9. April erklärte der amerikanische Präsident den Krieg für beendet, kriegserische Handlungen dauerten jedoch fort und bis heute sind noch Truppen im Irak stationiert.

Aufgabe 1.: Nummeriere die Golfkriege. Füge Daten und Fakten hinzu. Wer kämpfte in welchem Krieg gegen wen? Schreibe in das weiße Kästchen stichpunktartig die Gründe, den Ausbruch und das Ende des jeweiligen Krieges auf.

